

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zierenberg im Dorfgemeinschaftshaus Oelshausen, am Montag, dem 25.08.2008

I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Ladung vom 06.08.2008 schriftlich und fristgerecht eingeladen:

1. die Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung
2. Bürgermeister Jürgen Pfütze
3. die Herren Stadträte
4. Herrn Schriftführer Bernd Croll

nachrichtlich:

5. die Herren Stadtältesten G. Frese, F. Schneider, H. Zinke
6. Frau Ehrenstadträtin Burde, Herren Ehrenstadträte Riebensahm, Müller, Schwarz und Wicke
7. die Herren Ortsvorsteher der Stadtteile Oberelsungen, Burghasungen, Oelshausen, Escheberg, Laar und Hohenborn
8. die Hess.-Nieders. Allgemeine, Redaktion Wolfhagen

II. Es nehmen an der Sitzung teil:

1. stimmberechtigt
25 Stadtverordnete gemäß Anwesenheitsliste
2. nicht stimmberechtigt
Mitglieder des Magistrats gemäß Anwesenheitsliste;
Bürgermeister Jürgen Pfütze
Schriftführer Bernd Croll

III. Sitzungsbeginn: 20:11 Uhr

Sitzungspause: 21.:9 – 21:18 Uhr

Sitzungsende: 22:14 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher R. Umbach eröffnet die heutige 20. Sitzung der Legislaturperiode 2006 bis 2011. Er stellt fest, dass mit Ladung vom 06.08.2008 und der öffentlichen Bekanntmachung im Zierenberger Stadtanzeiger vom 16.08.2008 ordnungsgemäß und fristgerecht geladen ist.

Die Anwesenheit von 25 Stadtverordneten (die entschuldigten Stadtverordneten sind der Anwesenheitsliste zu entnehmen) stellt Stadtverordnetenvorsteher R. Umbach die Beschlussfähigkeit fest. Einsprüche werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Bürgerfragestunde:

Herr Dietrich erkundigt sich, wo man Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung nachlesen kann und ob diese Beschlüsse auch umgesetzt werden; konkret ging es ihm um die Beschlüsse zur naturnahen Waldbewirtschaftung.

Bgm. J.Pfütze erläutert, dass die Beschlüsse in der Homepage der Stadt (Internet) nachgelesen werden können und geht speziell auf Beschlüsse zur naturnahen Waldbewirtschaftung ein.

Herr Dietrich verweist auf einen Sturz seiner Mutter auf dem Bürgersteig Nothfelder Straße (schadhafte Stellen) und wartet seit längerem auf ein Antwortschreiben.

Bgm. J.Pfütze erklärt, der Bürgersteig habe keine Schadenstrukturen, die eine versicherungsrechtliche Haftung der Stadt begründen würden.

Herr Ledderhose kritisiert, dass seine Tochter auf einen Widerspruch gegen den Kläranlagenbeitragsbescheid (Regenrückhaltung Oberelsungen) vor nunmehr mehreren Monaten bisher keine Antwort erhalten habe.

Bgm. J.Pfütze erklärt, dass der Ausgang einer Klage in gleicher Angelegenheit abgewartet wird.

Abstimmung über die nachträgliche Aufnahme von TOP 11 auf die Tagesordnung

Wortmeldungen:

G. Fett (SPD)

Abstimmung:

Dafür: 25

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TAGESORDNUNG:

1. Niederschrift vom 23. Juni 2008
2. Einrichtung eines „Premium-Wanderweges“ „Habichtswaldsteig“ einschließlich -
„Extra-Touren“ von Zierenberg nach Waldeck (Edersee)
hier: Bereitstellung der Eigenmittel für das Haushaltsjahr 2009
3. Forstbetrieb Stadtwald Zierenberg
hier: Maßnahmen zur Behebung der durch den Sturm „Kyrill“ hervorgerufenen
Schäden
4. Erneuerung der Kasseler Straße im Abschnitt des förmlich festgelegten
Sanierungsgebietes,
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erneuerung der Gehwege und
der Kanalisation in 2009
5. Antrag der FDP-Fraktion vom 24.7.2008
„Neugestaltung Bahnübergang Zierenberg
6. Antrag der FDP-Fraktion vom 23.7.2008
„Fahrbahnmarkierungen Lange Straße „
7. Antrag der FDP-Fraktion vom 24.7.2008
„Fahrbahnmarkierungen Landesstraßen“
8. Antrag der UFW-Fraktion vom 18.6.2008
„Modellprojekt im Kindergarten Zierenberg“
9. Antrag der UFW-Fraktion vom 15.7.2008
„Zweite Bahnquerung in Zierenberg“
10. Antrag der UFW-Fraktion vom 21.7.2008
„Einsetzung einer Kommission –Wie soll Zierenberg mit seinen
Ortsteilen in 20 Jahren aussehen ? –„
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.8.2008 „Resolution gegen die Schließung der
Raiffeisenbank-Filiale in Oberelsungen“
12. Anfragen / Mitteilungen

Zu TOP 1: Niederschrift vom 23.06.2007

- Kenntnisnahme-

Zu TOP 2: Einrichtung eines „Premium-Wanderweges“ „Habichtswaldsteig“ einschließlich „Extra-Touren“ von Zierenberg nach Waldeck (Edersee)
hier: Bereitstellung der Eigenmittel für das Haushaltsjahr 2009

a) Wortmeldungen:

H. Gerhardt (CDU) für den USW und H. Behr (CDU) für den HFA;
G. Fett (SPD), Dr. B. Mlasowsky (UFW), A. Probst (CDU), Dr. H. Bossel (UFW),
Bgm. J.Pfütze, G. Freudenberg (CDU)

b) Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Errichtung des „Premium – Wanderweges“ „Habichtswaldsteig“ einschließlich der „Extra-Touren“ die nach dem Finanzierungsplan auf die Stadt Zierenberg entfallenen Eigenmittel in Höhe von 20.000 € im Haushaltsplan 2009 (Erfolgsplan) bereitzustellen.

Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Beantragung des Zuschusses einzuleiten.

c) Abstimmung

Dafür: 23

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2
davon: 2 CDU

Zu TOP 3: Forstbetrieb Stadtwald Zierenberg
hier: Maßnahmen zur Behebung der durch den Sturm „Kyrill“ hervorgerufenen Schäden

a) Wortmeldungen:

H. Gerhardt (CDU) für den USW und H. Behr (CDU) für den HFA

b) Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Bereich des Forstbetriebes Stadtwald Zierenberg für die Behebung der Sturmschäden „Kyrill“ nachfolgende Maßnahmen:

- a) Sofern eine haushaltsrechtliche Vorabgenehmigung durch die Landesregierung ausgesprochen wird, werden für die Pflanzungen der Edellaubgehölze einschließlich der Gatterungen im Haushaltsplan 2008 überplanmäßig 95.000 € bereitgestellt.
- b) Für die Pflanzungen der Nadelgehölze einschließlich der Gatterungen werden im Haushaltsplan 2009 30.000 € eingestellt.
- c) Wenn die Vorabgenehmigung zu a) nicht erfolgt und die Edellaubholz-pflanzungen erst in 2009 durchgeführt werden können, werden im Haushaltsplan 2009 für beide Pflanzprojekte in der Summe 125.000 € eingestellt.

- d) Für die Instandsetzung der Waldwege werden im Haushaltsplan 2008 überplanmäßig 62.000 € bereitgestellt.

c) Abstimmung:

Dafür: 25

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 4: Erneuerung der Kasseler Straße im Abschnitt des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes, hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erneuerung der Gehwege und der Kanalisation in 2009

a) Wortmeldung:

H. Gerhardt (CDU) für den USW und H. Behr (CDU) für den HFA;
W. Köhler (SPD), A. Probst (CDU)

b) Beschluss:

1. Für die Erneuerung der Gehwege entlang der Kasseler Straße im Bereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes werden € 400.000,-- bereitgestellt.
2. Für die Erneuerung der Kanalisation im gleichen Abschnitt werden € 335.000,-- bereitgestellt.
3. Für die Erneuerung der verbleibenden Straßenfläche im Ausbaubereich werden € 75.000,-- bereitgestellt.
4. Als Einnahmen für die Straßenbaumaßnahmen werden die Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in Höhe von € 276.100,--, die Zuweisung der Wohnstadt in Höhe von € 123.900,-- und die Erstattung des Landes Hessen in Höhe von € 75.000,-- veranschlagt.

c) Abstimmung:

Dafür: 25

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Zu TOP 5: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.7.2008
„Neugestaltung Bahnübergang Zierenberg**

a) Wortmeldungen:

H. Gerhardt (CDU) für den USW und H. Behr (CDU) für den HFA;

H. von Zech (FDP), Bgm. J.Pfütze

b) Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung über den derzeitigen Planungsstand bei der Neugestaltung des Bahnüberganges in der Kernstadt Ziernberg zu informieren und an der Planung zu beteiligen.

c) Abstimmung

Dafür: 24

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

:

davon: 1 CDU

Zu TOP 6: Antrag der FDP-Fraktion vom 23.7.2008
„Fahrbahnmarkierungen Lange Straße“

a) Wortmeldungen:

H. Gerhardt (CDU) für den USW und H. Behr (CDU) für den HFA;

H. von Zech (FDP)

b) Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Einbiegesituation aus der Langen Straßen in die Kasseler Straße in der Weise zu entschärfen, dass nur noch aus einer Fahrspur nach links und nach rechts abgebogen werden kann.

c) Abstimmung

Dafür: 25

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 7: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.7.2008
„Fahrbahnmarkierungen Landesstraßen“

a) Wortmeldungen:

H. Gerhardt (CDU) für den USW und H. Behr (CDU) für den HFA;

H. von Zech (FDP)

b) Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der zuständigen Straßenbehörde darauf hinzuwirken, dass die auf den innerörtlichen Landesstraßen vor Jahren aufgebrauchten Fahrbahnmarkierungen erneuert werden.

c) Abstimmung

Dafür: 25

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 8: Antrag der UFW-Fraktion vom 18.6.2008
„Modellprojekt im Kindergarten Zierenberg

a) Wortmeldungen:

H. Behr (CDU) für den HFA;

Dr. B. Mlasowsky (UFW), G. Fett (SPD), Dr. B. Mlasowsky (UFW)

b) Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wie im Rahmen des Modellprojektes oder eines anderen Genehmigungsverfahrens in den Schulferien die Betreuung von Grundschulkindern analog dem jetzigen Modellprojekt in den Zierenberger Kindergärten möglich ist.

c) Abstimmung

Dafür: 25

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 9: Antrag der UFW-Fraktion vom 15.7.2008
„Zweite Bahnquerung in Zierenberg“

a) Wortmeldungen:

H. Gerhardt (CDU) für den USW und H. Behr (CDU) für den HFA;

Dr. B. Mlasowsky (UFW), G. Fett (SPD), W. Köhler (SPD), H. von Zech (FDP)

b) Beschluss:

Die Verkehrsprognosen des im Rahmen des Flughafenausbaus erstellten Gutachtens der Universität Kassel gehen von einem in den nächsten Jahren stetig wachsenden Verkehrsaufkommen durch Zierenberg aus. Allein in der Zeit von 2003 bis 2015 rechnet man z.B. für die L 3214 mit einer Steigerung von rd. 25%. Der Magistrat wird deshalb beauftragt, mit den zuständigen Fachbehörden Gespräche zu führen mit dem Ziel, zur Entlastung des Zierenberger Stadtkerns eine alternative Verkehrsführung zu finden.

c) Abstimmung

Dafür: 25

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 10: Antrag der UFW-Fraktion vom 21.7.2008

„Einsetzung einer Kommission –Wie soll Zierenberg mit seinen Ortsteilen in 20 Jahren aussehen ?–“

a) Wortmeldungen:

H. Behr (CDU) für den HFA;

Dr. B. Mlasowsky (UFW), R. Göbel (SPD), Dr. B. Mlasowsky (UFW), G. Fett (SPD),

Dr. B. Mlasowsky (UFW), G. Freudenberg (CDU)

b) Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass ein Gremium zur Beurteilung und Steuerung der zukünftigen Entwicklung von Zierenberg mit seinen Stadtteilen eingerichtet werden soll.

Der Ältestenrat wird beauftragt, Vorschläge zur Struktur des Gremiums zu entwickeln.

c) Abstimmung

Dafür: 23

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2
davon: 2 CDU

Zu TOP 11: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.8.2008

„Resolution gegen die Schließung der Raiffeisenbank-Filiale in Oberelsungen

a) Wortmeldungen:

H. Behr (CDU) für den HFA;

G. Liese (SPD), Dr. B. Mlasowsky (UFW), R. Umbach (SPD)

StV-Vorsteher R. Umbach wird während dessen Erklärungen vom stellv. STV-Vorsteher D. Rosenkranz vertreten.

b) Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die beabsichtigte Schließung der Raiffeisenbank Filiale in Oberelsungen zum Anlass, den Magistrat zu bitten, mit beiden regional tätigen Geldinstituten Gespräche zu suchen, mit dem Ziel, die bankmäßige Versorgungssituation in den Stadtteilen so zu gestalten, dass nicht ein Teil der Bevölkerung davon praktisch ausgeschlossen und ihnen dadurch eine wichtige Grundlage zur Erledigung ihres täglichen Bedarfs entzogen wird.

Da diese Problematik auch die benachbarten Städte und Gemeinden betrifft, sollte mit den anderen Kommunen Kontakt aufgenommen werden, um hier zu einem gemeinsamen Vorgehen zu gelangen.

c) Abstimmung

Dafür: 23

Dagegen: 1
davon: 1 SPD

Enthaltungen: 1
davon: 1 CDU

Zu TOP 12 Anfragen / Mitteilungen

Mitteilen durch Bgm. J.Pfütze:

1. Die Reparatur des Glockenspiels auf dem Dach der Sparkasse wurde beauftragt.
2. Mit der Erneuerung der Straße und Gehwege „Hühnerberg“ in Oberelsungen wird am 28.8.2008 begonnen.
3. Die Erneuerung des Wirtschaftsweges zur Hähnchenmastanlage in Oberelsungen wurde abgeschlossen.
4. Den Jagdgenossenschaften sind die Entwürfe zur Vereinbarung hinsichtlich der neuen Feldwegebeitragsatzung zugeleitet worden.
5. Die Entschlammung der Kläranlage Oelshausen wird z.Zt. durchgeführt.
6. Das Hochwasserschutzkonzept wird am 3.9.2008 um 20.00 Uhr im DGH Oelshausen vorgestellt.

(Bernd Croll)
Schriftführer

(Rüdiger Umbach)
Stadtverordnetenvorsteher